



## *Pyramidenanschub – ganz heimlich, still und leise!*

Liebe Bockauerinnen und Bockauer,

zuerst möchte ich Ihnen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2022 wünschen, verbunden mit den besten Wünschen für persönliches Wohlergehen, Erfolg, Zufriedenheit, Hoffnung und Zuversicht.

Das neue Jahr hat schon wieder einige Zähler auf der Jahresuhr und seit nunmehr über 5 Wochen dreht sich unsere Ortspyramide, die am 1. Advent ganz heimlich, still und leise in Gang gebracht wurde. Leider nicht wie geplant, konnten wir unser traditionelles Pyramidenanschieben durchführen, nichtsdestotrotz wohnten einige Bockauerinnen und Bockauer dem stillen Anschub bei.

Wie der eine oder andere vielleicht schon bemerkt hat, wurden die Pyramidenfiguren einer Schönheitskur unterzogen. Mit viel Liebe zum Detail und neuen Farben und Tönen haben unsere ebrenamtlichen Helfer Frau Andy Krehan und Herr Reinhard Siegel die Figuren im Laufe des vergangenen Jahres Schritt für Schritt - bis kurz vorm 1. Advent - erneuert. An dieser Stelle möchte ich mich für dieses Engagement und die zahlreich geleisteten Stunden recht herzlich bei den beiden Ebrenamtlern bedanken.

Und wie Sie vielleicht ebenfalls schon festgestellt haben, läuft die Pyramide immer noch. Die Gemeinde Bockau hat entschieden, dass das Pyramiden-Ensemble in diesem Jahr bis zur „Lichtmess“ ihre Runden dreht und dann auch wieder - ganz heimlich, still und leise - angehalten wird. Bis dahin verstreichen noch einige Tage auf der Jahresuhr und vielleicht gibt es ja wieder einige Bockauer Einwohner, die das Anhalten der Pyramide am 2. Februar um 14.00 Uhr beobachten möchten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen noch eine schöne Rest-Weihnachtszeit und verbleibe mit einem herzlichen „Glück Auf“

Ihr Bürgermeister

Siegfried Baumann



### **Bedeutung der Lichtmess:**

Nach dem Kirchenkalender endet die Weihnachtszeit erst am 2. Februar, dem Fest Mariä Lichtmess. Es erinnert daran, dass gemäß der jüdischen Tradition Maria und Josef ihren erstgeborenen Sohn Jesus 40 Tage nach seiner Geburt in den Tempel brachten, um ihn Gott zu weihen.



Bilder: Kevin Wendler, Bockau

## Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

### ■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau  
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210  
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de  
Internet: www.bockau.de

### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

### ■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau  
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219  
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de  
Internet: www.zschorlau.info

### Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14  
oder -16
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Standesamt 03771 4104-22
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Bauverwaltung 03771 4104-65  
oder -20

### Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

## Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

### Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag 10.30 bis 14.30 Uhr  
Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415

E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

## ■ Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläen

*Der Bürgermeister gratuliert unseren Senioren...*

### ■ zum Geburtstag

Herrn Herbert Hegen	am 13.01.	zum 85. Geburtstag
Herrn Helmut Heidenreich	am 17.01.	zum 80. Geburtstag
Herrn Reiner Mildner	am 27.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Adelheid König	am 04.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Danielle Höfer	am 06.02.	zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

### Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen

Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.

Hinweis in eigener Sache:

Die Gemeinde Bockau veröffentlicht die Altersjubiläen ab dem 75. Geburtstag.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Kein Amtsblatt erhalten?

Leider kommt es ab und zu vor, dass nicht alle Einwohner das kostenfreie Amtsblatt der Gemeinde Bockau zugestellt bekommen. Im Interesse der flächendeckenden Information der Bockauer Einwohner über das Ortsgeschehen sind wir als Verwaltung sehr daran interessiert, dass die Verteilung des Amtsblattes funktioniert.

Deshalb möchten wir Sie bitten, dass wenn die Zustellung am zweiten Mittwoch des Monats nicht erfolgt, sich direkt an den Zustelldienst „City-Post Aue“ unter folgenden Kontaktdaten zu wenden:

**City Post Aue GmbH & Co. KG**  
Tel.: 03771 70 488 10

## ■ Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am letzten Donnerstag im Monat zwischen **15.00 und 17.00 Uhr** im **Polizeirevier Aue, Lessingstraße 15** statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

## ■ Sprechzeiten der Revierförsterin Bockau

Die Sprechzeit der Revierförsterin Frau Anne Borowski findet immer am **zweiten Dienstag im Monat** in der Zeit von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Gemeindeamt Bockau statt.

## ■ Straßensperrungen

Umleitungen für die nachfolgenden Sperrungen sind entsprechend ausgeschildert.

**05.10.2021 - 28.05.2022**

**Vollsperrung** - Auer Talstraße (Tunnelkurve) *Hangsicherung - Neubau Randbalken*

## Öffentliche Bekanntmachungen

### ■ Erscheinungstermine Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ 2022

Monat	Kw.	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	2	04.01.	12.01.
Februar	6	01.02.	09.02.
März	10	01.03.	09.03.
April	15	05.04.	13.04.
Mai	19	03.05.	11.05.
Juni	23	31.05.	08.06.
Juli	28	05.07.	13.07.
August	32	02.08.	10.08.
September	37	06.09.	14.09.
Oktober	41	04.10.	12.10.
November	45	01.11.	09.11.
Dezember	50	06.12.	14.12.

### ■ Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Bockau Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht –

Nach § 50 Absatz I des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 03.05.2013, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.03.2021, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der am 12. Juni 2022 stattfindenden Kommunalwahl (Landrats- und Bürgermeisterwahl) in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz I Satz I BMG bezeichneten Daten (Familiename; Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens; Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Eine Erteilung von Auskünften unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt. Alle wahlberechtigten Bürger können der Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Zschorlau, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

#### Öffnungszeiten:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Zschorlau, den 22.12.2021

Wolfgang Leonhardt  
 Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde

### ■ Stellenausschreibung (m/w/d)

In der Gemeinde Bockau ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung Sekretär/in für eine Grundschule zum 01. Juni 2022 neu zu besetzen.

#### Wesentliche Arbeitsinhalte:

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben einer Grundschule
- Unterstützung der Schulleitung
- Sekretariatstätigkeiten bzgl. Schülerangelegenheiten
- Registraturarbeiten / Aktenverwaltung
- Material-Bedarfsdeckung / Beschaffung
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Sekretariatstätigkeiten bzgl. Lehrpersonal
- Mitwirkung bei der Durchführung der Inventur

#### Wir erwarten von Ihnen:

Abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation oder gleichwertige Qualifikation; selbstständiges und selbstorganisiertes Arbeiten; Organisationsgeschick; Bereitschaft zum flexiblen Einsatz im Rahmen der wöchentlichen Arbeitszeit

#### Das bieten wir Ihnen:

Die Stelle wird nach TVöD (Tarifgebiet Ost) vergütet.  
 Die wöchentliche Arbeitszeit beläuft sich auf 25 Stunden.

#### Bewerbungsunterlagen:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (vorrangig per E-Mail: a.schleussner@zschorlau.de) mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen) mit Vermerk: persönlich / vertraulich bis spätestens 18. März 2022 an

#### Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

#### Personalverwaltung

**z.Hd. André Schleußner**

**August-Bebel-Straße 78**

**08321 Zschorlau**

Bitte senden Sie uns nur Kopien – ohne Bewerbungsmappe – zu, da keine Rücksendung erfolgt.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Angesichts der in der Verwaltungsgemeinschaft angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen erwünscht. Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.



Siegfried Baumann  
 Bürgermeister

**Die nächsten Bockauer Nachrichten  
 erscheinen am 9. Februar 2022.**

**Redaktionsschluss hierfür ist der  
 1. Februar 2022.**

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die 1. Sitzung des Bockauer Gemeinderates findet

**am Mittwoch dem 26. Januar 2022 um 18.30 Uhr  
im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Bockau  
Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau**

statt.

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.  
Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebedingungen beim Betreten des Rathauses.

Mit freundlichen Grüßen



Siegfried Baumann  
Bürgermeister

## Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

### Freiwillige Feuerwehr Bockau

### Laufende Einsätze im Dezember 2021

31.12.2021	19:50 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
31.12.2021	10:47 Uhr	Zschorlau OT Albernau	Technische Hilfe klein – Verkehrsunfall - Transporter in Zaun
31.12.2021	08:38 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
26.12.2021	19:19 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
25.12.2021	03:04 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
24.12.2021	16:03 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
22.12.2021	19:55 Uhr	Bockau, Schulstraße	Technische Hilfe klein – Ausleuchten Landeplatz
22.12.2021	19:14 Uhr	Bockau, Schnee- berger Straße	Technische Hilfe klein - Tragehilfe
22.12.2021	18:29 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
21.12.2021	11:36 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
19.12.2021	23:40 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
19.12.2021	22:47 Uhr	Zschorlau OT Albernau, Bockauer Straße	Brand mittel – Schornsteinbrand
08.12.2021	09:08 Uhr	Bockau, Lauterer Straße	Brand klein – beginnen- der PKW-Brand
08.12.2021	06:24 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
07.12.2021	08:48 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
05.12.2021	08:26 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
04.12.2021	15:16 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

## Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

03.12.2021	10:55 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
02.12.2021	06:37 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
01.12.2021	18:14 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
01.12.2021	17:21 Uhr	Bockau - B 283	Technische Hilfe klein – Steine auf Fahrbahn
01.12.2021	12:29 Uhr	Bockau, Bahnhofstraße	Technische Hilfe klein – Ölspur

Der Monat Dezember stellte für uns mit 22 Einsätzen, hier die Medizinischen Notfälle und Feuerwehreinsätze addiert, den einsatzreichsten Monat des Jahres 2021 dar.

Am 01. Dezember wurden die Kameraden gleich zweimal alarmiert. Am Vormittag bestand der Einsatzauftrag darin, eine kilometerlange, sich durch den Ort ziehende Ölspur abzubinden und abzusichern. Dem Einsatzgeschehen wurde die zuständige Fachfirma hinzugezogen.

Zum zweiten Einsatz des Tages wurden wir am späten Nachmittag alarmiert. Auf der B283, Ortsausgang Bockau Richtung Eibenstock, erstreckte sich über mehrere 100 Meter eine Spur aus Steinen und Geröll, welche allem Anschein nach wahrscheinlich Bestandteil einer LKW Ladung waren. Die Straße wurde zügig beräumt, musste allerdings temporär voll gesperrt werden.

Am Morgen des 08.12. erreichte uns ein Alarm zum beginnenden PKW Brand Bockau Ortsausgang Richtung Lauter. Vor Ort wurde die Einsatzstelle zunächst abgesperrt, der Brandschutz sichergestellt und die Batterie des Fahrzeuges abgeklemmt. Ein weiteres Handeln war, nach Überprüfung mit der Wärmebildkamera, von unserer Seite nicht notwendig. An dieser Stelle ein Lob an das richtige Handeln eines Ersthelfers, der einen Feuerlöscher zum Einsatz brachte.

In der Nacht des 19.12. um 22:47 Uhr wurden die Feuerwehren Bockau, Albernau, Zschorlau und Aue zum Schornsteinbrand in die Ortslage Albernau alarmiert. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle konnte eine starke Rauchentwicklung erkundet werden. Die Esse wurde anschließend von einem Trupp unter Atemschutz über die Drehleiter gekehrt. Wir unterstützten bei der Ausleuchtung der Einsatzstelle, bei der Belüftung und stellten den Brandschutz und die Atemschutzreserve sicher. Gegen Mitternacht konnten wir die Einsatzstelle wieder verlassen.

Zwei Tage vor Heiligabend um 19:14 Uhr wurden die Feuerwehrkameraden durch unsere First Responder und den Rettungsdienst zur Tragehilfe auf die Schneeberger Straße alarmiert. Hier wurden wir beim Transport des Verletzten aus der Häuslichkeit heraus tätig. Vor Ort wurde dann entschieden, den Patienten aufgrund des schweren Verletzungsbildes mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik zu verbringen. Dafür wurde im Anschluss die Kreuzung Querweg - Schulstraße voll gesperrt. Auf der angrenzenden Wiese wurde dann ein Hubschrauberlandeplatz eingerichtet. Nach circa 2 Stunden konnten wir ins Gerätehaus zurückkehren.

Auf der Anfahrt zur Einsatzstelle auf der Schneeberger Straße wurden wir leider zum wiederholten Male durch parkende Fahrzeuge massiv behindert und zum Stillstand gebracht. Leider missachten einige Anwohner nach wie vor die Prämisse, beim Abstellen des eigenen Fahrzeuges genügend Platz zur Durchfahrt eines Löschfahrzeuges zu lassen. Auch Sie möchten schließlich in einer etwaigen Notsituation auf unsere schnelle Hilfe zählen können! Im Ernstfall zählen genau diese Sekunden!

## Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

Am Silvestervormittag wurden wir in die Ortslage Alberrau alarmiert, um die dort sich bereits im Einsatz befindliche ortsansässige Feuerwehren, bei der Bergung eines verunfallten Lieferwagens, welcher sich an altbekannter Stelle festgefahren hatte, mittels unserer Ausrüstung, zu unterstützen.



Schlussendlich hatten wir als Freiwillige Feuerwehr Bockau dieses Jahr 171 Einsätze abuarbeiten. 31 Einsätze stellten Einsatzszenarien für die Feuerwehr als solches dar. Die restlichen 140 Einsätze gestalteten sich als Medizinische Notfälle.

Ich wünsche allen Einwohnern im Namen aller Feuerwehrkameraden und Angehörigen der Feuerwehr alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2022! Auch wir hoffen, dass die Normalität schnellstmöglich wieder Einzug hält und wir wieder in vollem Umfang unserer Aus- und Weiterbildung, sowie auch außerdienstlichen Tätigkeiten nachgehen können.

*Anton Oscar Mohrmann  
Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit  
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau*

## Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

### Grundschule Bockau

#### ■ Weihnachtsfreuden in der Grundschule Bockau

Der Dezember brachte viel Weihnachtsflair in die Grundschule Bockau. Am 6. Dezember wurden die Schüler der Grundschule Bockau durch den Nikolaus überrascht. Trotz eingeschränktem Regelbetrieb ließen es sich die Schülerinnen und Schüler nicht nehmen, den Nikolaus mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten zu begrüßen. Der Nikolaus freute sich sichtlich und schwang sogar ein wenig das Tanzbein.

Die Weihnachtsstimmung wurde durch Weihnachtsbeutel mit Leckereien für die Kinder gekrönt.



Weihnachtliche Gedanken kamen auch an den letzten Tagen vor Weihnachten auf. Durch das Schulhaus zogen verlockende Gerüche und liebliche Klänge. Die Schülerinnen und Schüler der vier Klassen widmeten sich in Projektarbeiten weihnachtlichen Themen. So drehte es sich in der ersten Klasse alles um den Schneemann. Lieder wurden gesungen und ein Sockenschneemann gebastelt. Um die Tiere kümmerten sich liebevoll die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse. Sie bereiteten eine Waldweihnacht vor und brachten Leckereien für die Tiere des Waldes an Bäumen und Sträuchern an. Die Kinder der dritten Klasse fertigten Engel und ließen Kerzen in geprückelten Windlichtern scheinen. In der vierten Klasse wurde es historisch: Weihnachten, wie es früher einmal war. Es wurden selbst Brötchen gebacken, Weihnachtsbräuche kennengelernt und beim gemeinsamen Weihnachtsfrühstück Gemütlichkeit zelebriert. Der Weihnachtsmann zauberte den Kindern mit kleinen Geschenken ein Leuchten in die Augen.

Damit auch im neuen Jahr die Kinderaugen leuchten und neue Spielsachen für den Schuppen auf dem Schulhof angeschafft werden können, sammelten die Eltern unserer Schule ganz fleißig noch tragfähige Kleidung für unsere Kleidersammlung.

Es kamen folgende Sammelergebnisse zusammen:

Klasse 1:	314 kg
Klasse 2:	144 kg
Klasse 3:	230 kg
Klasse 4:	295,5 kg

Wir danken allen fleißigen Unterstützern.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und Freunden der Grundschule Bockau ein gesundes neues Jahr, wieder ein bisschen mehr Normalität und Zeit für die wichtigen Dinge im Leben – Familie und Freunde.

*Stephanie Hahn*

*im Namen aller Lehrerinnen der Grundschule Bockau*



## Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

### Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“



#### Der Weihnachtsmann ging durch das Haus...

Am Morgen des 15.12.2021 startete der Tag für die Kinder der Kita Zwergenhaus mit einem leckeren, gesunden, frisch zubereiteten Weihnachtsfrühstück.

Gegen 9.00 Uhr war es dann so weit - im Haus war der Weihnachtsmann zu hören und Kinder und ErzieherInnen waren ganz gespannt und natürlich auch ein bisschen aufgeregt. Der Weihnachtsmann hatte viel zu tun -er ging von Gruppenzimmer zu Gruppenzimmer und jedes Kind konnte sich über eine Kleinigkeit freuen.



Natürlich wurden auch fleißig Gedichte angesagt und Lieder vorgetragen. Im Hort wurde für die Kinder zum Mittag gegrillt und im Anschluss verteilte der Weihnachtsmann auch hier in jeder Gruppe noch kleine Geschenke. Vielen Dank lieber Weihnachtsmann!

### Die Bockauer Wegewarte informieren

Auch wir wollen unseren Gästen und Bockauern auf diesem Weg ein gesundes neues Jahr wünschen. Wer schon mal in der Bockauer Skihütte war kennt sicher den Spruch über dem Durchgang: „Do drum of unerer höh do liegt dr erschte Schnee“. Auch in Bockau hat Ende November der erste Schnee Einzug gehalten. Die Kinder erfreute das ganz besonders. Einige haben die „Zettelstaud“ schon unsicher gemacht. In Bockau s Wäldern wurde es wieder weiß. Da wir Wegewarte nur beschränkt zu dieser Jahreszeit im Wald unterwegs sind, wollen wir mit paar Worten unser Vorhaben für das Jahr 2022 erläutern. Im Großen und Ganzen wollen wir so, wie es im vergangenen Jahr war, uns der Beschilderung widmen. Es gibt schon noch einigen Nachholbedarf. Aber der Anfang ist gemacht. Auch gilt es einige Wege zum Leben zu erwecken wie z.B. den Köhlerweg. Einigen Bockauern ist der Weg sicher bekannt. Er befindet sich unterhalb der Langen Sohle und führt quer durch den Wald hinüber zur Zwiebel. Des Weiteren werden wir, wie jedes Jahr, die Pflege an unseren Gedenksteinen vornehmen, sowie alte Schilder durch Neue ersetzen. Auch werden kleine Reparaturarbeiten ein wichtiger Bestandteil unserer Mission sein. Unseren Wanderern soll ein gesichertes Netz zur Verfügung gestellt werden. Daher stehen wir im regelmäßigen Kontakt zu der Mitarbeiterin Frau Krüger. Sie hat ja bekanntlich die Aufgabe unsere Wege zu digitalisieren. Durch Waldbegehungen in regelmäßigen Abständen „wird unnre Haamit“ auf Vordermann gebracht. Der Winter hat uns nun voll im Griff, so dass wir auch die Gelegenheit des Skilaufens nutzen können (wenn es möglich ist). Seit vielen Jahren wird die Loipe durch unseren „Bockauer Skiverein“ präpariert. Dafür ein Dankeschön! Dies stellt eine Alternative zum Wandern dar. Sicher ist nicht jeder mit den Skiern unterwegs. Unsere Waldwege werden durch eine ortsansässige Firma bearbeitet. Der Wanderer kann sich auf den Wanderwegen in unseren Wäldern bewegen. Nur kleine Wege werden nicht vom Schnee befreit.

#### Was ist los im Wald?

Momentan kann man sagen, dass uns zwei große „Baustellen“ beschäftigen. Die eine befindet sich auf der Sosaer Straße (Lange Sohle-Köhlerweg) Bild. Dort ist ein erheblicher Schaden am Wanderweg zu beklagen. Auch im Bereich Gläserweg Richtung Güttlerstein ist der Wanderweg erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden. Dies sollte aber nicht daran hindern, die frische Luft im Wald zu genießen.

#### Des Weiteren sind folgende Wege mit einer neuen Decke Frostschutz überzogen worden:

- Gretels Ruh-Hahnstraße
- Kohlweg (Gretels Ruh bis Trauerweide)
- Erzengelweg (Bockau bis Abzweig Sandgrube -Eichert-)

Diese Arbeit wurde von einer ortsansässigen Firma durchgeführt.



Noch einmal wir wollen Sie dennoch darauf hinweisen, dass Polder (Holzstöbe) nicht betreten werden sollten, schnell kommt ein Stamm ins Rollen. Wer Ideen zur Verschönerung „unnrer Haamit“ hat, ist uns immer herzlich willkommen.

Wir sind auch per Mail erreichbar: [wegewartbockau@web.de](mailto:wegewartbockau@web.de).

Und für jene die das soziale Netzwerk Facebook nutzen sind auch aktuelle Berichte auf der Seite „Bockau im Wandel der Zeit“ zu finden.

Nun wollen wir mal hoffen, dass uns Frau Holle im Januar eine ordentliche Schneedecke beschert.

*Es grüßen die Bockauer Wegewarte  
Steffen Schüler & Yves Reißig*

## Veranstaltungen in unserer Gemeinde

### ■ Liebe Skatfreunde!

Seit einiger Zeit besteht jetzt eine Skatrunde im Rechenhaus Albernau. Wir sind eine bunte Truppe aus Albernau und Umgebung und spielen nicht um Geld. Uns ist es einfach wichtig, unkompliziert zusammen zu kommen und Skat zu spielen. Zur optimalen Terminplanung haben wir uns in einer „Whatsapp-Gruppe“ organisiert und machen darüber den nächsten Abend aus. Ist eigentlich immer freitags oder samstags ab 19 Uhr – ca. 24 Uhr. Wenn Du Lust hast, dann melde dich einfach bei mir und wir können direkt miteinander was Ausmachen (geht auch über Telefon, muss nicht unbedingt Whatsapp sein ;-)



**Glück Auf!**

Michael Bauer Teichstraße 3, 08321 Zschorlau/ OT Albernau  
Email: [ingodshand@web.de](mailto:ingodshand@web.de)  
Telefon: 03771 / 5644082, Handy: 0176 / 56928437

## Kirchliche Veranstaltungen unserer Gemeinde

*Wir feiern Gottesdienst!* im **erzTV**  
**Fernseh-Gottesdienst**  
von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges  
**immer Sonntags**  
**10.00 Uhr und 18.30 Uhr**  
Ausstrahlung im erzTV  
und jederzeit online unter:  
 [www.cvjm-lichtblick.de](http://www.cvjm-lichtblick.de) 

### ■ Ev.-luth. Kirche

Sosaer Straße 4

**Sonntag, 16.01.2022, 10.30 Uhr**  
Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

**Sonntag, 23.01.2022, 10.30 Uhr**  
Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

**Sonntag, 30.01.2022, 10.30 Uhr**  
Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

**Sonntag, 06.02.2022, 10.30 Uhr**  
Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

## Kirchliche Veranstaltungen unserer Gemeinde

### ■ Ev.-meth. Kirche

Feldstraße 2

**Sonntag, 16.01.2022, 10.15 Uhr**  
Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 23.01.2022, 10.15 Uhr**  
Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 30.01.2022, 10.15 Uhr**  
Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 06.02.2022, 10.15 Uhr**  
Gottesdienst und Kindergottesdienst

*Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der pandemischen Lage.  
Aktuelle Informationen unter [www.emk-bockau.de](http://www.emk-bockau.de)  
oder unter 03771-454124.*

### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittelstraße 20a

**Allianzgebetswoche vom 10.01. bis 16.01.2022**

- ob und wie Gottesdienste in der Allianzwoche stattfinden dürfen ist im Moment noch unklar
- bitte unmittelbar vor Beginn der Gebetswoche noch einmal informieren

**Sonntag, 23.01.2022, 14.00 Uhr**  
Gemeinschaftsstunde mit Andreas Unger  
Musikalische Umrahmung durch die Gemeinde

**Sonntag, 30.01.2022, 14.00 Uhr**  
Gemeinschaftsstunde mit Gemeindepastor Andreas Richter  
Musikalische Umrahmung durch die Gemeinde

**Sonntag, den 06.02.2022, 10.30 Uhr**  
Gemeinschaftsstunde mit Gemeindepastor Lutz Günther  
Musikalische Umrahmung durch die Gemeinde

**Wir laden weiterhin herzlich ein:**

**Kinderchor „Sonnenblumen“:** 13.01./27.01./10.02.

**Frauenstunde:** im Januar keine

**Männernachmittag:** 02.02. um 15 Uhr

**Blau-Kreuz-Stunde:** 14.01./28.01./11.02. jeweils um 18.00 Uhr

#### Impressum – Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeister Siegfried Baumann, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: [info@bockau-erzgebirge.de](mailto:info@bockau-erzgebirge.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil**

**(Pflichtveröffentlichungen):** Bürgermeister Siegfried Baumann

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Siegfried Baumann, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

**Anzeigen/Herstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de); [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de); [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

**Vertrieb:** City-Post, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte

**Auflage:** 1200 Exemplare.

Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

## Heimatliches

### ■ Herzog Wilhelm von Holstein – langjähriger Gast in Jägerhaus

In der Bockauer Chronik und in manchen Beiträgen zur Geschichte von Jägerhaus wird berichtet, dass vor über 300 Jahren ein hochherrschaftlicher Herzog jahrelang zurückgezogen in Jägerhaus bei Bockau lebte. Die kurzen und mitunter fast beiläufigen Mitteilungen machen neugierig, mehr über diesen Besucher zu erfahren. Tatsächlich weilte von 1693 bis 1711 Wilhelm Christian, Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, so sein voller Name und Adelstitel, im Jägerhaus am Ochsenkopf. Diesen Aufenthalt unterbrach er nur in den ersten Jahren, um Kriegsdienste zu leisten und an Feldzügen teilzunehmen.

Die Gegend am Ochsenkopf war eine ruhige Waldeinsamkeit. Gelegentlich herrschte aber reges Treiben, wenn die sächsischen Kurfürsten und auch andere privilegierte Herrschaften große Jagden abhielten. Der enorme Wildreichtum hatte sich offenbar bis nach Dresden herumgesprochen, denn bereits 1583 war Kurfürst August mit seinem Jagdgefolge hier anzutreffen. Die sächsischen Kurfürsten Johann Georg I. im Jahre 1619, Johann Georg II. 1678 und Johann Georg III. anno 1682 gehörten zu den höchsten herrschaftlichen Gästen in Jägerhaus. Wahrscheinlich gab es schon Ende des 16. Jahrhunderts eine erste größere Jagdhütte auf dem Bergrücken unweit des Ochsenkopfes, die dann 1637 durch ein neu gebautes Jagdhaus ersetzt wurde. Dieses Jagdhaus diente einem Förster oder einem Forstknecht als Wohnunterkunft. Hier bewahrte man Jagdgerätschaften auf und es war auch Aufenthaltsort für die Forstbediensteten. Im Dreißigjährigen Krieg brannten die Schweden 1639 das Jagdhaus nieder. Kurfürst Johann Georg II. ließ es nach 1656 größer als vorher in Form eines Waldgutes wieder aufbauen und noch Nebengebäude wie Stall und Scheune hinzufügen. Das Waldrevier und die Gebäude waren dem Lauterer Oberförster unterstellt. Im Laufe der Zeit kamen in unmittelbarer Nähe noch einige Gebäude hinzu und es entstand der Weiler Jägerhaus.

Über Herzog Wilhelm Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg berichtete Pfarrer Körner in der Bockauer Chronik: „*Sr. Hochfürstl. Durchlaucht, Herr Willhelm Christian von Holsteinwiesenburg, ... der 18 Jahre lang auf diesem Jägerhause residierte oder vielmehr Jagdlager gehalten, und den Rest Dero Lebensjahre, nach vielen Kriegsunruhen und Heldenthaten, in dieser vergnügten Einöde zu endigen geruhet(e).*“<sup>1</sup>

Herzog Wilhelm von Holstein wurde am 15. Juni 1661 in Lißberg in Hessen geboren. Lißberg hat heute etwa 1000 Einwohner und ist nach Ortenberg im Wetteraukreis eingemeindet. Allerdings gehörte Herzog Wilhelm zu einer Adelsfamilie, die ihren Stammsitz weit im Norden, genauer gesagt in Dänemark, hatte. Der Stammsitz des Adelshauses Schleswig-Holstein-Sonderburg und seiner Nebenlinien ist das Schloss Sonderburg (**dänisch Sønderborg Slot**) in der **süddänischen Stadt Sonderburg**, die Hauptstadt der Region Südjütland ist. In diesem Schloss residierten einst dänische Könige und ab dem 16. Jahrhundert dann die Herzöge von Schleswig-Holstein-Sonderburg. Ganz in der Nähe der Stadt liegen die Düppeler Schanzen, eine dänische Wehranlage bei dem Ort Düppel, der später bekannt wurde, als sich dort 1864 der Deutsch-Dänische Krieg zugunsten von Preußen und Österreich entschied.

Kurz bevor Stadt und Schloss Sonderburg wieder an die dänische Krone zurückfielen, erwarb Herzog Philipp Ludwig von Schleswig-Holstein-Sonderburg im Jahr 1663 Schloss und Herrschaft Wiesenburg bei Zwickau. Sogleich fügte er seinem ohnehin schon langen Adelsnamen noch den Namenszusatz Wiesenburg hinzu. Zur Herrschaft Wiesenburg gehörten etwa 20 umliegende Dörfer und die Stadt Kirchberg. Herzog Philipp Ludwig verkaufte die Herrschaft 1675 an seinen ältesten Sohn, Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg. Dieser war ein früherer kaiserlicher Feldmarschall und Besitzer zahlreicher Bergwerke und Hammerwerke im oberen Erzgebirge. Dessen Sohn, Herzog Leopold,

kaufte 1723 die Herrschaft von seinem Vater und veräußerte sie aber schon im Januar 1725 an Sachsens Kurfürsten August den Starken. Damit endete in Wiesenburg die Herrschaft der Linie Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg. Herzog Leopold wurde Kaiserlicher Rat in Wien.<sup>2</sup>



Schloss Wiesenburg 2021 (eigenes Foto).

„Unser“ Herzog Wilhelm von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg war der jüngste Sohn von Herzog Philipp Ludwig. Er trat schon in jungen Jahren in kursächsische Kriegsdienste, wodurch er einen Teil seines Lebens in Feldlagern verbrachte. Ihm wurden tapfere Waffentaten nachgesagt, so 1686 im Türkenkrieg bei der Erstürmung von Ofen (Buda/Budapest) und 1689 bei der Belagerung von Mainz im Pfälzischen Erbfolgekrieg. Als 32-Jähriger quittierte Herzog Wilhelm von Holstein 1693 vorübergehend seinen Militärdienst und hätte im zivilen Leben sicherlich in Wiesenburg oder anderswo seinen Platz finden können. Doch rauschende Feste und ein vornehmes und luxuriöses Leben waren offenbar nicht sein Ding. Müde vom Kriegstrubel wählte er als Rückzugsort die Waldeinsamkeit in der Nähe von Bockau. Aber nach einiger Zeit zog er noch einmal in den Krieg und focht als Offizier im Regiment von Prinz Eugen von Savoyen 1697 in der siegreichen Schlacht bei Zenta an der Theiß in Ungarn (heute Senta/Serbien) an vorderster Spitze gegen die Osmanen. Beim Eindringen in die türkische Wagenburg soll er einen gewaltigen Säbelhieb im Gesicht erhalten haben, der ihn zeitlebens furchtbar entstellte.



Zeitgenössische Darstellung des Sieges der kaiserlichen Truppen 1697 gegen die Osmanen in der Schlacht bei Zenta an der Theiß in Ungarn, heute Senta/Serbien (Foto aus Wikipedia).

## Heimatliches

1699 schied Herzog Wilhelm endgültig aus dem Militärdienst aus. Als Generalfeldwachtmeister, der dem Rang eines Generalmajors entsprach, bezog er eine Jahrespension von 4000 Talern.<sup>3</sup>

In den folgenden Jahren hielt sich der Herzog fast nur noch auf dem Jägerhaus am Ochsenkopf auf. Ab und zu quartierte er sich auch im nahen Fällbach ein. Dort hatte ihm der erzgebirgische Hammer- und Blaufarbenherr, Veit Hans Schnorr von Carolssfeld, in einem Berghäuschen ein Oberstübchen ausbauen lassen. Wilhelm von Holstein führte ein spartanisches Leben, war ein Einzelgänger und lebte zurückgezogen. Vielleicht auch wegen seines durch die Kriegsverletzung entstellten Gesichtes zeigte er sich sehr selten in der Öffentlichkeit. Er pflegte Begegnungen nur mit engen Vertrauten der Forstobrigkeit und mit Pfarrern der nahegelegenen Pfarrgemeinden. Auch mit Veit Hans Schnorr von Carolssfeld wird er sich gelegentlich getroffen haben. Es darf angenommen werden, dass Herzog Wilhelm ein leidenschaftlicher Jäger war. Wild gab es in den Wäldern am Jägerhaus in Hülle und Fülle. Zum überaus reichen Bestand an jagdbarem Wild waren in jener Zeit in unseren Wäldern noch Bären und Wölfe zuhause. Mehrere Quellen berichteten davon, dass 1770 der letzte Bär gesichtet und 1816 der letzte Wolf oben am Jägerhaus geschossen worden sein soll.

Eine besonders enge Verbindung hatte Herzog Wilhelm von Holstein zum Bockauer Pfarrer, Magister Michael Hertz, der sein Beichtvater war. Nach Berichten von Pfarrer Hertz lagen in Bockau Pläne für den Abriss der Kirche vor und Herzog Wilhelm von Holstein zeigte sich geneigt, den Bau einer neuen Kirche finanziell großzügig zu unterstützen, was sich aber durch den plötzlichen Tod des Herzogs zerschlug. Pfarrer Körner schrieb darüber in der Chronik: „... und hätten Sr. Durchlaucht zu einem ganz neuen Baue vieles beygetragen, wenn nicht ein unvermutheter Tod dieselbe im Monathe Jenner des 1711. Jahres übereilet und unsre Hoffnung nunmehr gänzlich fallen lassen.“ Zu einem Abriss und Kirchenneubau kam es damals also nicht, aber die Bockauer Kirchengemeinde konnte in den Jahren zwischen 1718 und 1723 immerhin den Kirchturm an das Gotteshaus anbauen lassen - auch ohne Gaben des Herzogs.

Herzog Wilhelm von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg starb am 23. Februar 1711 auf dem Jägerhaus im Alter von 49 Jahren. Der Sarg mit seinem Leichnam wurde über Bockau und Zschorlau nach Kirchberg gebracht und in der dortigen Kirche beigesetzt, wo bereits andere Familienmitglieder des Hauses Holstein-Wiesenburg ruhten. Die Grablege der Fürsten von Holstein-Wiesenburg existiert nicht mehr, da 1757 ein Brand die gesamte Kirche zerstörte und weder Gräfte noch Säрге oder Grabtafeln erhalten geblieben sind.

Winterwald am Jägerhaus im Januar 2021 (Foto: Daniela Beck, Bockau).

Reinhard Laukner

### Literatur:

<sup>1</sup> Bockauer Chronik von Mag. George Körner, Kapitel Forst- und Jagdwesen, 1757, Seite 231.

<sup>2</sup> aus Wikipedia.

<sup>3</sup> „Das Jägerhaus auf dem Ochsenkopf“ von Dr. Georg R. Landmann in Erzgebirgische Heimatkunde, Heft 13, Städtischer Geschichtsverein Schwarzenberg, 1927, Seite 5f. wie <sup>1</sup>.



## Wissenswertes

**Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die vierte Runde!**

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

# ERZGEBIRGSKREIS BÜRGER

## 2021|22

**VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 15.01.2022 EINGEREICHT WERDEN.** **Frist verlängert!**

**Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ**

**Engagement für das Gemeinwohl**

**Engagement für eine lebenswerte Heimat**

**Engagement für Kultur, Sport und Tourismus**

Senden Sie Ihre Vorschläge an:  
 Landratsamt Erzgebirgskreis  
 Fachstelle Ehrenamt  
 Stichwort: ERZgEBÜRGER  
 Paulus-Jenisius-Straße 24  
 09456 Annaberg-Buchholz  
 E-Mail: [Erzgebuerger@kreis-erz.de](mailto:Erzgebuerger@kreis-erz.de)  
 Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser Online-Formular →

Weitere Informationen unter:  
[WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE](http://WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE)

**ERZGEBIRGSKREIS**  
 MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Erzgebirgssparkasse

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

### Anzeige(n)

## Bestattungsinstitut

„Müller & Kula“

Inh. Andreas Müller

Immer erreichbar  
 ☎ 03771 454257

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten*

### IHRE HILFE IM TRAUERFALL

## Bestattungsinstitut Mühlig

seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

**Tag und Nacht erreichbar**  
 ☎ (03771) 555 70

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz [www.bestattung-muehlig.de](http://www.bestattung-muehlig.de)

# Hoch hinaus!

*Entdecken Sie Ihre Heimat bei einem Rundflug von oben.*



**Jetzt NEU:**  
*„Pilot für einen Tag“  
Flugzeug selber fliegen*

**Auch als Gutschein zum Verschenken!**



SKY MOTION TEAM



RUNDFLUG  
GUTSCHEIN

**Rundflüge ab Chemnitz, Altenburg und Gera - Telefon 03 65 - 25 76 59 46 - [www.sky-motion.de](http://www.sky-motion.de)**

Umweltbewusst für unsere schöne Heimat  
Flüssiggas in Tanks und Flaschen  
für unser Erzgebirge



Flüssiggas  
~~Ölheizung~~

JETZT WECHSELN UND SPAREN

JETZT bis zu **40%**  
Förderung vom Staat

**LAUSITZ PROPAN**  
WIR GEBEN GAS UND ALLES WAS DAZU GEHÖRT!

[www.lausitz-propan.de](http://www.lausitz-propan.de) | Tel.: 03533 811181

Anzeige(n)

**WIR BRAUCHEN DICH**

**Stellenausschreibung**

**Wir suchen eine:**

**• Pflegefachkraft**

**für unseren ambulanten Dienst**

Infos auf unserer Website:  
[www.diakoniestation-eibenstock.de](http://www.diakoniestation-eibenstock.de)

Am Fuchsstein 63 - 08304 Schönheide  
Telefon: 03 77 55/5 51 71 - Telefax: 5 51 74

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

**Sonntags-Lunch im Hotel Am Bühl**

Jeden 1. Sonntag im Monat

Schlemmen Sie nach Herzenslust in der Zeit von 12:00 - 14:00 Uhr von einem umfangreichen kalt-warmen Buffet

Erwachsene	21,50 Euro
Kinder 3 - 5 Jahre	5,00 Euro
Kinder 6 - 13 Jahre	12,00 Euro

Reservierung unter 037752 / 56810

Die IAJ Institut für Ausbildung Jugendlicher gemeinnützige GmbH wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr 2022!

Informieren Sie sich unter [www.iaj.de](http://www.iaj.de) zur Ausbildung zum Sozialassistenten und Erzieher am Standort Zschorlauer Straße 3, 08780 Aut.-Bad Schlema und bewerben Sie sich direkt online.

**Unsere Neujahrsangebote:**

**Skoda Fabia Ambition 1,0 MPI 59 kW / 80 PS**

- LED-Scheinwerfer
- Navigation üb. App.
- Tempomat
- Sitzheizung
- DAB dig. Radioempfang ...

**Preis: 16.999 Euro**

**EU-Neufahrzeug**

Kraftstoffverbrauch:  
Innerorts: 5,8 l/100km  
Ausserorts: 4,1 l/100km  
Kombiniert: 4,7 l/100km  
CO2 komb.: 107 g/km

**Skoda Kamiq "Motorsport" 1,0 TSI 81 kW / 110 PS**

- LED-Scheinwerfer
- Climatronic
- Sitzheizung
- Einparkhilfe
- Navi üb. App

**Preis: 24.950 Euro**

**EU-Neufahrzeug**

**5 Jahre Herstellergarantie**

Kraftstoffverbrauch:  
Innerorts: 6,3 l/100km  
Ausserorts: 4,2 l/100km  
Kombiniert: 5,4 l/100km  
CO2 komb.: 113 g/km

**weitere Angebote unter [www.autohaus-baumgaertel.de](http://www.autohaus-baumgaertel.de)**

AUTOHAUS

**Autohaus Baumgärtel GmbH, Stützengrüner Str. 4, 08304 Schönheide, Tel 037755 5040, Fax 037755 50444**

**Ihr Partner für Volkswagen, Audi, Skoda und VW-Nutzfahrzeuge**